

Prinz Charles als großer Fan

Segel-EM am Attersee von Briten dominiert

Chapman, Webber, Hilton, Turner...

All diese berühmten Namen weilen seit Sonntag am Attersee! Womit aber nicht etwa Hotel-Erbin Paris Hilton, Formel-1-Star Mark Webber, die US-Sängerinnen Tracy Chapman oder Tina Turner gemeint sind. Viel mehr sind es vier Segler aus dem 16-köpfigen Aufgebot, das die Engländer zur Musto Skiff-EM an den Attersee geschickt haben. Die Briten, die gestern dank Jamie Hilton über den ersten Tagesieg jubelten, stellen bei den gesamt zwölf Wettfahrten das größte Team.

Was Gründe hat: Von der eher noch unbekanntem

und erst seit 2000 in Wettkämpfen startenden Bootsklasse, sind weltweit von 450 Schiffen über 200 in Großbritannien beheimatet.

„Dort hat Segeln grundsätzlich einen höheren Stellenwert als in Österreich“, so Wettfahrtleiter Schmidleitner. Jüngster Beweis: Sogar Englands Thronfolger Prinz Charles ist ein großer Fan des schnellsten Einer-Segelbootes der Welt – statete der EM 2011

in Weymouth einen Besuch ab. Wo kein Engländer den Titel holte, auch wenn sein Name so klingt. Mit Dylan Hector Tidd kommt der amtierende Titelträger aus Slowenien. T. Wawra



Prinz Charles